



eine besondere kulturperle

kronen sieben

Salonkultur der besonderen Art

Es ist gar nicht so leicht zu beschreiben, was der hannoversche Kulturwissenschaftler und Künstler Peter Struck im Kronen Sieben so alles bietet. Das Kronen Sieben ist ein neuer Veranstaltungsort in Hannover, wie der Name sagt in der Kronenstraße 7 in der Oststadt, nahe Weißekreuzplatz. Vom Holzzaun vorne sollte man sich nicht abhalten lassen. Wenn man klingelt, wird einem sogleich geöffnet und im Hinterhaus wird freundlich gewunken. Kurz darauf betritt man einen ganz besonderen Raum. Struck ist unter anderem Bildender Künstler, er widmet sich in erster Linie der Objektkunst, und da die letzte Ausstellung noch nicht lange zurückliegt, findet sich seine Kunst in jeder Ecke. Es würde den Rahmen sprengen, sie hier im Einzelnen zu beschreiben. Wer sie sehen will, sollte sich einfach auf den Weg machen. Aber nicht nur wegen der zahlreichen Exponate ist dieser Raum sehenswert. Ein

geschmackvolles Sammelsurium aus Alt und Neu, aus stilvollem Design und einem Schuss Anarchie.

Filmkunst

Strucks zweite Leidenschaft (es gibt noch einige mehr) sind Filme, und vor allem darum geht es, wenn er zu seinen Veranstaltungen lädt. Der Name ist übrigens Programm. An jedem 7. des Monats, unabhängig vom Wochentag, gibt es im Kronen Sieben genau sieben 16mm-Kurzfilme zu einem besonderen Thema (naja, manchmal auch acht oder neun Filme, ganz nach Stimmung des Publikums). Bei der Auswahl seiner Themen lässt Struck sich gerne von der Kulturszene Hannovers und der Region inspirieren. So erwartet den Besucher am 7. Februar um 19 Uhr im FilmClub ein Abend zum Thema "Inka, Maya & Co". Die Ausstellung "Maya - Könige aus dem Regenwald" im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim war hierfür Ideengeber. Dokumentationen und Impressionen aus Peru, Guatemala und Mexiko beschreiben und verfolgen die Spuren der Inka, Maya und ihrer heutigen Nachfahren. Auch einige cineastische Schwarzweiß-Perlen aus den 30er Jahren werden zu sehen sein. Im Februar gibt es dazu eine Woche später

noch ein FilmClub Spezial. Am Donnerstag den 14. Februar dreht sich ab 20 Uhr alles um die besten Animationsfilme des up-and-coming Filmfestivals. In Zusammenarbeit mit dem Festival hat Struck einen 80-minütigen Streifzug durch die internationale Trickfilmwelt vorbereitet und dabei auf die besten Animationsfilme aus den Festivalprogrammen der Jahre 2003, 2005 und 2007 zurückgegriffen. Vom klassischen Zeichentrick über Puppetrick, Knetanimation und diversen Collagetechniken bis zur Computeranimation reicht die Bandbreite an diesem Abend.

Da aller guten Dinge bekanntlich drei sind, gibt es im Februar gleich noch eine weitere Veranstaltung im Kronen Sieben. Am 29. Februar um 20 Uhr eröffnet Peter Struck dort die Ausstellung "Höher dir einen! Das Anzeiger-Hochhaus wird 80". Struck beschäftigt sich seit über 15 Jahren wissenschaftlich und künstlerisch mit dem "heimlichen" Wahrzeichen Hannovers. Seine Hommage an die Ikone der hannoverschen Moderne zeigt Gemälde, Plastiken und Devotionalien des Anzeiger-Hochhauses. Vom 1. März - 13. April sind Besucher donnerstags bis sonntags von 16 - 20 Uhr herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

